Kirche



Dezember - Februar 2026

Über raschung

Gemeindebrief der ev.-luth. Gemeinden

- · St. Gertrud
- · St. Petri
- · Emmaus
- Martinskirche
- · Gnadenkirche

für die Stadt Cuxhaven

Informationen · Berichte · Veranstaltungen · Termine



Kirche | für die | Stadt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden

- St. Gertrudkirche
- St. Petrikirche
- Emmauskirche
- Martinskirche
- Gnadenkirche

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pastor Hans-Christian Engler

Redaktion:

Hans-Christian Engler, Jörg Grubel, Detlef Kipf, Martina Weber, Dr. Sabine Manow

Anschrift der Redaktion:

Regerstraße 41 · 27474 Cuxhaven info@kirchenbuero.net

Gestaltung:

Stockwerke, Katja Stock www.stockwerke.de

Auflage:

17.800 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Spenden zur Kostendeckung sind wir dankbar.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 0112.

Druck:

Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

31. Januar 2026

EDITORIAL

berraschungen leben von Begegnungen. Die Bibel ist voll von überraschenden Begegnungen. Begegnungen machen uns zu sozialen Lebewesen. Gesellschaftlich befinden wir uns gerade in einer bedenklichen Rückentwicklung. Smombies* heißen in der Jugendsprache Menschen, die mit Stöpseln im Ohr auf ihr Smartphone schauend durch die Landschaft irren. Algorithmen des Internets erzeugen Echokammern, in denen wir dann "Zuhause" sind.

Zu Begegnungen kommt es nicht und wirkliche Überraschungen bleiben aus. Ja, mehr noch: der Lebensraum besonders von Jugendlichen verengt sich zunehmend auf das Display ihres Smartphones. Und auf den Plattformen der sozialen Medien tobt ein nicht endender Wettbewerb, der nicht zu gewinnen ist. Die Vereinzelung und der Optimierungswahn führen zu Erkrankungen, Essstörungen und Depressionen. Die Politik schaut eher desinteressiert zu. In den USA gibt es ein großes Bestreben, Menschen zu entsolidarisieren. Somit gibt es nur Individuen in größtmöglicher Freiheit und das Recht des Stärkeren. Dieses libertäre Denken höhlt jegliches soziale Engagement aus und stellt den Einsatz für andere unter Genralverdacht. Überraschungen und Begegnungen sind in diesen Systemen nicht gewollt, sondern verdächtig.

Als Jesus einem Zöllner begegnet, der als williger Handlanger der Mächtigen nur noch auf seinen



Vorteil bedacht ist, spricht er ihn an. Auf Grund der Minderwertigkeitskomplexe des klein geratenen Mannes ist er ein nützliches Rädchen im System römischer Ausbeutung und Unterdrückung. Doch in der Begegnung mit Jesus kommt es zu einer Überraschung. Der Zöllner entdeckt in sich selbst die längst abgespaltenen sozialen Eigenschaften und wird damit eine Bereicherung für alle anderen (vgl. Lk.19,1-10).

In einer offenen Begegnung kann jeder Mensch für sich und andere zur Überraschung werden. Und wenn wir keine Überraschungen mehr erleben, gibt es auch keine wirklichen Begegnungen mehr unter uns. Ja, wer sich Begegnungen verweigert, verstärkt damit nur seine eigene Echokammer.

Wie sehr hat auch gerade unsere Politik es nötig, die eigenen sich selbst verstärkenden Meinungsräume zu verlassen und auch dem vermeintlichen Gegner zu begegnen, anstatt Schutzwälle und Abwehrschirme zu errichten.

Die Gefahren einer verweigerten Begegnung sind hier weit schlimmer als der Zusammenstoß mit einem Smombie auf der Straße. Überaschen wir doch einander! *Hans-Christian Engler*

* Kofferwort aus: Smartphone+ Zombie

SPENDEN

für unseren Gemeindebrief nehmen wir gerne entgegen.



Kirchenamt Elbe-Weser

IBAN DE32 2415 0001 0000 1089 02 **BIC** BRLADE21CUX

Stichwort 5811 Spende Gemeindebrief

"KIRCHENBÜRO DER INNENSTADTGEMEINDEN, STRONCZEK, GUTEN MORGEN"

b Taufanmeldungen oder Termine für Trauungen sowie die Verwaltung der Kirchenbücher, Angelika Stronczek gibt kompetent Auskunft sowohl am Telefon als auch in den Sprechstunden vor Ort im Kirchenbüro. Sie ist die Schnittstelle zwischen den Pastor*innen und den Anliegen der Gemeindemitglieder wenn es um die Amtshandlungen geht. Rückblickend hat sie über Tausende von Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt, Termine in Kalendern eingetragen und dafür gesorgt, dass alles für die Amtshandlungen vorliegt und alle Beteiligten informiert sind. Angefangen hat Angelika Stronczek in der Martinskirche als Pfarrsekretärin am 1.7.2005. Von 2012-2013 kam auch noch die Kirchenbüroarbeit in der Gnadenkirche hinzu. Im Herbst 2013 haben die 5 Innenstadtgemeinden dann ein gemeinsames Kirchenbüro in der Regerstraße 41 eingerichtet mit vier Mitarbeiterinnen.

Angelika Stronczek hat diesen Schritt sehr begrüßt: "Endlich ist alles an einem Ort zusammen. Die Gemeindeakten wurden mit Farben unterteilt, ein gemeinsamer Kalender hat Übersicht verschafft und die kollegiale Zusammenarbeit war sehr entlastend und hat mir wirklich Freude gemacht." Auch die digitale Kirchenbuchführung über das von der Landeskirche eingeführte Programm hat den Alltag sehr erleichtert. "Früher mussten alle Amtshandlungen handschriftlich in die dicken Kirchenbücher eingetragen werden. Überhaupt ist durch das digital gut ausgestattete Büro vieles einfacher geworden", so die scheidende Sekretärin: "Alle anstehenden Amtshandlungen verwaltete ich über eine Liste, auf die ich auch im Homeoffice zugreifen kann und mit Kolleginnen und Pastor*innen abstimme." Klare Absprachen und Zuständigkeiten sind für sie wichtig. Leider wurden durch die

Wechsel im Pfarramt diese nicht immer klar benannt oder eingehalten. Für den Ruhestand wünscht sie sich mehr Zeit mit Freunden und für ihre Gesundheit. Alles Gute für diesen Lebensabschnitt! Hans-Christian Engler

vertraulich und unverbindlich.



Im Kirchenbüro eine verlässliche Ansprechpartnerin. Angelika Stronczek geht nach über 20 Jahren als Pfarrsekretärin nun in den Ruhestand. Im Gottesdienst am 4. Advent in der Martinskirche wird sie verabschiedet.



Schulz Bestattungen Wir als Partner der Treuhand AG beraten Sie gern fachkundig,

Wir bieten Ihnen auch Bestattungsvorsorge an.

Bei der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG werden Ihre Einlagen treuhänderisch verwaltet sowie sicher und bestverzinslich angelegt.

Ihr Familienbetrieb in Cuxhaven Große Hardewick 11–12 · 27472 Cuxhaven · Telefon 04721 508666



Eigene Trauerhalle

www.bestattungen-schulz-cuxhaven.de



KIRCHEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Fr 10-12 h, Mi, Do 16-18 h

KINDERGOTTESDIENST

jeden 1. So im Monat, 11 Uhr

WELTLADEN

Kapelle Duhnen Di, Mi 10-12.30 h, Do, Fr 15-18 h Tel 0175-4522074

GESELLIGER KAFFEETREFF

Kontakt: Eva Westermann · Tel 49676

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: Beate Nolte · Tel 46323

HARDANGER-HANDARBEITSKREIS

Mo 14-tägig, 15 h Kontakt: Dagmar Olimsky · Tel 46311

KREIS FÜR ALTE MUSIK

(s. Emmauskirche)

GOSPELCHOR

(s. Martinskirche)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden 2. + 4. Do im Monat (außer in den Ferien) 19 h

FRAUENKREIS "FRAUENZIMMER"

jeden 3. Di im Monat, 19.30 h Kontakt: Heike Schulz · Tel 0175 1646561 Karin Behringer · Tel 01590 1688832

WWW.SANKT-GERTRUD.NET

KIRCHENCAFÉ IN ST. GERTRUD

m September wurde unser Kirchencafé von fünf engagierten Konfirmandinnen mit viel Freude vorbereitet und angeboten und viele Gottesdienstbesucher nahmen die Gelegenheit wahr, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielleicht sehen wir uns auch das nächste Mal bei einer Tasse Tee?

Kirchencafé in St. Gertrud am 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst.



oto: Karin Behring

VON MEHR ODER WENIGER ÜBERRASCHENDEM...

s gibt Ereignisse, die kommen so überraschend, dass sie kaum Zeit zum planvollen Handeln lassen. Andere Entwicklungen zeichnen sich langsam ab, ermöglichen also einen gut überlegten Umgang damit. Dies betrifft zum Beispiel die Zukunft der Cuxhavener Kirchengemeinden, hier im Besonderen die der Innenstadt, zu der auch die St. Gertrud-Gemeinde gehört. Lange haben diese Gemeinden als selbstständige Gemeinden über ihre Geschicke für sich allein bestimmt. Das war möglich, weil die Zahl der Gemeindeglieder so hoch war, dass sogar Kirchen wie St. Petri oder Ritzebüttel Filialgemeinden gründen oder von zwei Pastoren versorgt werden konnten. Diese Zeiten sind vorbei. Die Gemeinden haben darauf klug reagiert, indem sie ihre Zukunft im gemeinsamen Handeln gesucht haben. Dieser Gemeindebrief, aber auch das gemeinsame Kirchenbüro, das Konfirmandenmodell und gemeinsame Gottesdienste zeugen davon. Jetzt zeigt sich: keine der Innenstadtgemeinden wird zukünftig allein handlungsfähig sein. Grund genug, die Köpfe zusammenzustecken und darüber nachzudenken, wie es gemeinsam besser gehen kann. Das Wort von der Fusion macht die Runde. Für

die einen ein Schreckgespenst, für die anderen eine schlichte Konsequenz aus den gegebenen Fakten.

Wie aber ist die Position der St. Gertrudgemeinde dazu? Zugegeben, wir haben es uns damit nicht leicht gemacht. Was wir in diesem Prozess erwarten, ist keine »Verschlimmbesserung«, sondern dass wir nach wie vor für unsere Gemeindeglieder gut da sein können. Anders gesagt: dass Sie als Gemeindeglied gar nicht so viel davon bemerken werden. Dass alles mit Bedacht, Verstand und ausreichend Zeit gemacht wird. Ich denke, es wird darauf ankommen, den Fokus darauf zu legen, dass wir auch zukünftig überzeugend Kirche sein können – für Sie, unsere Mitglieder. Und wer weiß- vielleicht machen wir auf diesem Weg manche angenehme Überraschung: etwa, dass der Tellerrand größer ist als man dachte und dass es darüber hinaus noch viel mehr gibt, was sich zu entdecken lohnt. Weihnachten macht es uns vor: Hätten sich die Hirten damals auch nur träumen lassen, dass sie Gottes Sohn als erste zu sehen bekommen? Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2026 - herzlich, Ihr Pastor Detlef Kipf.











TERMINE FÜR KONFIS IN ST. PETRI:

5. Konferwochenende in St. Petri:

- Fr, 28.11. von 16-19 Uhr
- Sa, 29.11. von 10-14 Uhr
- So, 30.11. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfis (1. Advent)

6. Konferwochenende in St. Petri:

- Fr, 16.01. von 16-19 Uhr
- Sa, 17.01. von 10-14 Uhr
- So, 18.01. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfis

7. Konferwochenende in St. Petri:

- Fr, 27.02. von 16-19 Uhr
- Sa, 28.02. von 10-14 Uhr
- So, 01.03. 9.30 Uhr Gottesdienst zur Seefahrt mit Konfis

Im Rahmen der Lightfür-Reihe herzliche Einladung zum Adventskranzbinden am Sa, dem 29.11. ab 15 Uhr und zum Anleuchten des Weihnachtsbaumes um 17.30 Uhr; zum Plätzchenbacken am Fr, dem 12.12. um 16 Uhr und zur Weihnachtsmusik bei Kerzenschein am 13.12. um 18.15 Uhr! (Siehe WEITERFERLAKT/Flyer)

Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfis am Heiligen Abend, 24.12. um 15 Uhr. Probentermine:

1) **Do, 18.12.:** 16-19 Uhr 2) **Fr, 19.12.:** 16-19 Uhr

3) **Di, 23.12.:** 13-16 Uhr Generalprobe

Grundsätzlich seid Ihr zu allen Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten herzlich willkommen!

LIEBE LESENDE,

ie **LIGHT/Int**-Reihe geht ins zweite Jahr, lassen Sie/lasst Ihr euch auch in diesem Jahr wieder in die St. Petri-Kirche einladen zu schönen Veranstaltungen und Konzerten. Das ausführliche Programm steht wieder auf dem Flyer, in den Schaukästen, auf der Homepage.

Zum Adventskranzbinden am 29.11. um 15 Uhr bringt bitte nach Möglichkeit eine Gartenschere, einen Kranzrohling und auch Dekomaterial mit, alles andere ist da und Anleitung gibt es auch!

Zum Plätzchenbacken am 12.12. um 16 Uhr bringt bitte einen fertigen!! Teig und eine leere Dose mit, sowie Ausstecher und ein Nudelholz, gerne auch ein Backblech. Am Ende teilen wir alle alle Backwaren miteinander und so haben alle ein schönes gemeinsames Erlebnis und eine bunte Vielfalt an Plätzchen.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Elne gesegnete Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2026!

Wir freuen uns auf Sie und euch! *Pastorin Martina Weber*



HANDARBEITSTREFF

(bitte eigene Handarbeit mitbringen) MI 16-18 Uhr unter der Empore in der Kirche mit Gertraud von Heimburg

- 3. Dezember 2025
- 7. Januar 2026
- 4. Februar 2026

FRAUENKREIS

Dez.: Treffen nach Absprache Letzter Di im Monat 15-16.30 Uhr

- 27.1.: gemeinsames Essengehen
- 24.2.: Treffen in St. Petri, 15-16.30 Uhr Kontakt für Neuinteressierte: Martina Weber • Tel 37626

OFFENE KIRCHE

• ab März 2026, Mo-Fr 10-15 Uhr: bis dahin Besichtigung rund um Gottesdienste & Konzerte möglich. Kontakt: Küster Herrn Schlegel (Kontaktdaten auf der vorletzten Seite)



GYMNASTIKKREISE

Mo 9.15 - 10.15 Uhr (Gruppe 1) Mo 10.30 - 11.30 Uhr (Gruppe 2) Kontakt: Rena Hesse

FRAUEN-GESPRÄCHSKREIS

Montag im Monat
 15 - 17 Uhr
 Kontakt: Rosemarie Burghardt u. Team

FLÖTENKREIS

Di 15.45 - 16.45 Uhr A. Bornemann · Telefon 46184

GITARRENKREIS

Mo 19.15 - 20.15 Uhr Kontakt: S. Marx · Tel 04723-5001859

MEDITATIONSKREIS

2. + 4. Mi im Monat 17 Uhr

Kontakt: Monika Grau · Tel 6987188

KREIS FÜR ALTE MUSIK ST. GERTRUD

Mi 18 - 20 Uhr Kontakt: E. Bornemann · Tel 46184

KIRCHENBAND »GO(O)D NEWS«

Di 19 Uhr Kontakt: S. Kirchhoff · Tel 0171-3465977

LITERATURKREIS

30.1., 27.2. 18.30 Uhr

Kontakt: Rosemarie Hackmann · Tel 37111

SPIELEGRUPPE

2.+4. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Rosemarie Burghardt



it dem Ölbild einer Rudbeckia, dem sog. leuchtenden Sonnenhut, hat Christa de Vries der Emmausgemeinde und allen, die hier ein- und ausgehen, ein hellleuchtendes Vermächtnis hinterlassen, das auch an trüben Tagen Licht im Gemeindesaal und in der Stimmung der Betrachtenden zu wecken vermag.

Das Bild der zeitgenössischen Malerin Angela Krenzer wirkt durch die detailgetreue Darstellung des natürlichen Vorbilds, das auch bei uns im Norden in vielen (Vor-) Gärten zu finden ist. Hier bekommen Farbenspiel und

EIN "LEUCHTENDER SONNENHUT" FÜR DIE EMMAUSGEMEINDE UND FÜR ALLE IHRE GÄSTE

Anmerkung zur Künstlerin: Angela Krenzer ist 1958 in Bremerhaven geboren und lebt heute im Landkreis Cuxhaven.

Nuanciertheit eine außergewöhnliche Ausdrucksstärke und Schönheit, die unweigerlich an die Verse von Paul Gerhardt erinnern: "Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben." (EG 503)

So ist letztlich aus dem Abschied von Christa de Vries im vergangenen Jahr ein hoffnungsspendendes Vermächtnis entstanden, für das die Gemeinde dankbar ist.

Dagmar Matthies

GEMEINDEVERSAMMLUNG

er Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder der Emmauskirche ein zu einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 2. Advent, **Sonntag den 7.12. ab ca. 12 Uhr** im Gemeindesaal in der Regerstraße 41. Einmal im Jahr sollte der Kirchenvorstand Rechenschaft abgeben zu seiner Tätigkeit und Fragen und Anregungen aus der Gemeinde aufnehmen. Herzliche Einladung dazu!

VORWEIHNACHTLICHES CHORKONZERT

mit der **Döser Liedertafel "Nordstern"** in der Emmauskirche Wir singen für Sie und mit Ihnen am **Samstag, 6. Dezember 2025, 15 Uhr**

Anschließend laden wir zur festlichen Kaffeetafel in den Gemeindesaal ein.

Kaffee und Kuchen gegen Spende.



EHEMALIGENTREFFEN JUGENDKREIS 1968

m 01.09.2018 feierten wir mit älteren RitzebüttlerInnen unsere Goldene Konfirmation. Am Abend trafen sich Teilnehmende aus dem Jugendkreis von Pastor Clasen aus dem Jahr 1968 zu einem Ehemaligentreffen. Dabei verabredeten wir, uns jährlich an einem Sonnabend im September zu treffen. Dazu luden wir auch unsere Gruppenleiterinnen Ilse Stickdorn und Ursula Baxalary sowie weitere Jugendkreismitglieder ein, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und Mitglieder im Jugendkreis waren. Ab 2019 traf sich tatsächlich eine Gruppe Ehemaliger, zu der auch die beiden Gruppenleiterinnen und der damalige Vikar Wolfgang Nein hinzukamen.

Am 20.09.2025 war es wieder soweit: Wir trafen uns zur Andacht in der Martinskirche und gedachten dabei auch der 2024 Verstorbenen. Bevor es zum gemeinsamen Mittagessen ging, tauschten wir uns in einer ersten Gesprächsrunde aus. Anschließend ließen wir es uns in einem Lokal in der Nähe schmecken. Am Nachmittag folgte ein Spaziergang durch den Schlosspark und ein abschließendes Kaffeetrinken. Es war wieder ein gelungener Samstag, und wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen. Ein besonderes Highlight erwartet uns 2028: Dann feiern wir gemeinsam unsere Diamantene Konfirmation.

Wolfgang Rüsch

ADVENTSSTÜBCHEN

ir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich ein zur Weihnachtsfeier im Gemeindehaus am Dienstag, 9.12.2025, und/oder am Donnerstag, 11.12.2025, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Martinskirche! Bei Kaffee. Tee und Kuchen plaudern wir am Dienstag mit Pastor Bischoff und am Donnerstag mit Pastorin Manow, singen Adventslieder, hören Weihnachtsgeschichten und stimmen uns auf Weihnachten ein. Auch die Kinder unserer Tagesstätten bereiten wieder eine kleine Überraschung vor. Am Donnerstag gibt unser neugegründeter Chor eine Kostprobe seines Repertoires. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Büro der Innenstadtgemeinden an und geben an, ob Sie am Dienstag oder Donnerstag teilnehmen und mit wie vielen Personen.

Herzlichst Ihre Pastoren Stefan Bischoff und Dr. Sabine Manow

HEILIGABEND IN MARTIN

n diesem Jahr stehen neben dem Vespergottesdienst um **17.30 Uhr** zwei besondere Krippenspiele auf dem Programm. Um **14.30 Uhr** werden Mitglieder des Kirchenvorstandes und weitere Gemeindeglieder ein klassisches Krippenspiel aufführen, welches besonders für Familien mit kleineren Kindern geeignet ist und die Weihnachtsgeschichte anschaulich erzählt.

Um **16.00 Uhr** gibt es dann einen Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel, gestaltet von den Konfirmanden und Konfirmandinnen, bei dem auch traditionelle Weihnachtslieder gemeinsam gesungen werden.

Zu allen drei Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen, die festliche Atmosphäre zu genießen, die Geschichte von der Geburt Jesu mitzuerleben und gemeinsam in die Adventszeit einzutauchen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

TAUFGOTTESDIENSTE

So 9.30 Uhr im Gottesdienst: 7.12., 8.2., Uhrzeit nach Absprache

ANDACHT FÜR TOT GEBORENE KINDER

Friedhofskapelle Ritzebüttel 5.12., 13 Uhr

VERWAISTE ELTERN

11.12., 8.1.26, 12.2.26, 19 Uhr im Pastorat, Vorwerk 5 Kontakt: Jutta Willms · Tel 23830

FRIEDENSGEBET

Jeden Fr. 18.00-18.45 Uhr außer 26.12., Martinskirche Pastorin Maike Selmayr od. Corinna Buchhorn

KONFIRMANDEN

16.-18.1.: Gott & Mensch 13.-15.2: Diakonie 3. Mai: Konfirmation

MARTINSKREIS

9.12., 13.1., 10.2., 15-17 Uhr Anmeldung: Jutta Willms · Tel 23830

MARTINS ENSEMBLE (CHOR)

Probe jeden Di 19 Uhr, Gemeindehaus

LEKTORENGRUPPE

(nach Absprache) Margitta Jogschies-Schober · Tel 394429

GOSPELCHOR "FAITH, HOPE AND LOVE"

- 1.+3. Do, Gemeindeh. Ritzebüttel
- 2.+4. Do, Gemeindehaus Döse 19.30 Uhr, Leitung: Sabine Rönnfeld

OFFENE KIRCHE

Di-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr (keine Besichtigung bei Gottesdiensten, Trauungen, Trauerfeiern, Andachten oder beim Fleckenmarkt möglich)

GESCHICHTEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM:

25.12.-30.12.: 18.00-18.30 Uhr

FAMILIENZEIT GNADENKIRCHE

Sa 9.30-11.30 Uhr Termine: 13.12. Helga Skrandies-Brihmani 0162-9015916

FRAUENKREIS

jeweils 15 Uhr, 8.12., 12.1., 9.2. Ilse Bormann · Tel 23783

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

2.+4. Freitag im Monat, 8.30 Uhr Roswita Schildt · Tel 27407

TRAUERGRUPPE ELTERN & KINDER

Fr. 16-17.30 Uhr Termine: 12.12. Catrin Ebken 0173 / 2388742

ANGEBOTE DES BEGEGNUNGSZENTRUMS

Schneidemühlplatz 8 | Tel 500777 info@wir-in-suederwisch-ev.de

FORMULARFÜCHSE

Mo 16-18 Uhr Tel 0157-50443318

FRAUENSPORT

Mi 16.15-18 Uhr, Turnhalle Süderwisch Daniela Apel

NÄH-TREFF

Di ab 16 Uhr Textilien mitbringen, Maschinen werden gestellt

CAFÉ KLÖNSCHNACK

1.+3. Freitag im Monat, 15-17 Uhr

GRENZEN ÜBERWINDEN

wei Menschen, die gegensätzlicher nicht sein könnten, treffen aufeinander und finden zusammen. Würde die Geschichte nicht auf einer wahren Begebenheit beruhen, man hielte die Erzählung für ein Märchen. Jemand aus der Unterschicht mit krimineller Vorgeschichte kann doch nicht Freund von jemanden aus der Oberschicht werden. Jemand mit einer gravierenden Behinderung kann nicht von einer ungelernten Kraft betreut werden und Zuwendung erfahren. Jemand aus dem Unterschichtsmilieu findet doch keinen Zugang zur geistigen Hochkultur. Jemand mit Migrationshintergrund hat doch rein als Person keine Chancen in unseren gutbürgerlichen Kreisen. Oder? Ein Film belehrt uns eines Besseren.

Wir leben in einer vielfach gespaltenen Gesellschaft. In unserer Vielfalt grenzen wir uns voneinander ab und übersehen dabei, was uns verbindet.

Es sind nicht die Integrationsprogramme und Maßnahmen, sondern unser schlichtes, ehrliches und aufrichtiges Menschsein, mit dem wir überzeugen, so erzählt es die Geschichte. In der gelebten Mitmenschlichkeit, werden Grenzen überwunden, ja Grenzen werden in Frage gestellt und machen Lust zum Leben trotz allem. Gewinnen tun dabei alle.

Erleben Sie diese Entwicklung mit. In Filmausschnitten zeigen wir am 23.2. in unserem Filmgottesdienst, wie zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, zu einer wundervollen Beziehung finden.

Hans-Christian Engler



KULTURKIRCHE AM START

er Reformationsgottesdienst war anders. Im Mittelpunkt ein Mosaik der Gnadenkirche aus über 300 kubischen Teilen. Der Künstler Nils Hertel forderte alle Gäste auf, einen Umbau vorzunehmen. Es war der symbolische Auftakt zur Kulturkirche, die über vier Jahre von der Landeskirche und der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert wird. Viele Besucher zeigten sich interessiert und einige würden gerne an der Neuausrichtung der Gnadenkirche mitgestalten. Geplant sind weitere partizipative Projekte, in denen Kunst und Kultur zu einer Begegnung in der Kirche werden. Der Reformationsgottesdienst hat nicht nur den Gedanken der stetigen Erneuerung aufgenommen, sondern auch Lust gemacht, einfach dabei zu sein oder ein (Mosaik-)Teil davon zu werden. Umgesetzt wird die Kulturkirche mit Jörg Flehnert vom KulturYARD als Kooperationspartner.



Niels Hertel (l.) regt zum Umbau der Kirche an.

ST. PETRI KIRCHE



Samstag, 13. Dezember, 18.15 Uhr

Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Instrumentalisten, Concerto Vocale, im Anschluss lädt der Förderverein St. Petri zu Glühwein ein

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr

Camille Saint-Saëns Weihnachtsoratorium

und Orgelwerke von Otto Malling (Die Geburt Christi), Sopran Meike Leluschko, Alt Anna Maria Torkel, Tenor Timo Rößner, Bass Philippe Spiegel, Concerto Vocale, Instrumentalisten, Orgel - Prof. Johannes Geffert, Bonn, Leitung Jürgen Sonnentheil, Eintritt: 24,- €

Freitag, 26. Dezember, 10.44 Uhr

Orgelmatinee, Noël, Noël, Noël Orgel Jürgen Sonnentheil

Mittwoch, 31. Dezember, 19.00 Uhr

Silvesterkonzert "Christmas Carols"

Vokalensemble, Sopran - Nike Sonnentheil, Harfe - Eva-Marie Blumschein, Leitung und Orgel Jürgen Sonnentheil, Eintritt: 24,- €, Vorverkauf ab 1. Dezember im Kirchenbüro der Innenstadtgemeinden und bei Olivia Buchhandlung

EIN WERK, DAS BEWEGT – BACHS H-MOLL-MESSE

rleben und singen Sie selbst das, was Carl Friedrich Zelter, Leiter der Berliner Sing-Akademie, 1811 als "das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat" bezeichnete – Johann Sebastian Bachs Messe in h-moll. Unser Chor bereitet sich ab Januar 2026 auf dieses außergewöhnliche musikalische Projekt vor. Ziel ist die Aufführung am 13. September 2026 – ein Höhepunkt für alle, die große Chormusik mit Orchester, natürlich auf historischen Instrumenten, lieben.

Dafür suchen wir neue engagierte Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass), die Freude an anspruchsvoller Musik haben und gemeinsam mit uns dieses Meisterwerk zum Klingen bringen möchten.

Musikalische Vorerfahrung und Notenkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend erforderlich – entscheidend sind Begeisterung für die Musik Bachs, Offenheit und Freude am gemeinsamen Singen. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und werden Sie Teil einer motivierten Gemeinschaft, die mit Herz und Hingabe musiziert!

Weitere Informationen erhalten sie bei Jürgen Sonnentheil, dem Kirchenmusiker an St. Petri und Dirigenten von Concerto Vocale:

Telefon: 04721/ 63345 oder per Mail organist@sonnentheil.com



MARTINSKIRCHE

Dienstag, 2. Dezember, 18 Uhr

Rock-Pop-Chor "Stimmstärke 10" Leitung: Frederike Weis

Donnerstag, 4. Dezember, 18 Uhr

Advent zum Klingen bringen: Regina Bolten (Sopran) u. Reinhard Gramm (Piano)

Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr

Beswingt in die Weihnachtszeit JazzLine Cuxhaven

Dienstag, 9. Dezember, 18 Uhr

Gitarrengruppe Altenwalde-Emmaus Leitung: Silke Marx

Donnerstag, 11. Dezember, 18 Uhr

Akkordeonfreunde Cuxhaven Leitung: Andreas Wunderlich

Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr

Martinsensemble

Leitung: Peter Knospe

Dienstag, 16. Dezember, 18 Uhr

Klassische Gitarre & Querflöte Harro Ölund (Querflöte), Jan Richert (Gitarre), Tim-Lukas Richert (Fagott)

Donnerstag, 18. Dezember, 18 Uhr

Vocalensemble Harmonie Petersburger Männerquartett,

Leitung: Alexander Andrianov

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr

Frauenchor Osterbruch "Da pacem domine" Leitung: Susanne Osterstock

Samstag, 17. Januar 2026, 11 Uhr

Neujahrskonzert: Kraftwerk Orgel mit Florian Berger aus Wilhelmshaven. Von Klassik über Soul bis Schlager und Pop

Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr

Konzertante Gitarrenklänge in der Passionszeit, mit Jan Richert (Gitarre)

ZEIT FÜR KIRCHE











d	ט
2	2
8	
4	ַנ
0	
È	Š

	ST. GERTRUD	ST. PETRI	EMMAUS	MARTIN	GNADEN	
7. Dezember 2. Advent	11 Uhr + KiGo Detlef Kipf	9.30 Uhr "Tochter Zion" Abendmahl Manfred Gruhn	11 Uhr Hans-Christian Engler	9.30 Uhr Abendmahl Martin • <i>Dr. Sabine Manow + Chor</i>		
14. Dezember 3. Advent	11 Uhr Detlef Kipf	9.30 Uhr "Es kommt ein Schiff geladen" St. Petri • Martina Weber		9.30 Uhr Martin • Stefan Bischoff, Verwaiste Eltern		
21. Dezember 4. Advent	11	11 Uhr Familiengottesdienst <i>Silke Marx</i>			9.30 Uhr Martin Verabschiedung Angelika Stronczek Stefan Bischoff, Dr. Sabine Manow	
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	15 Uhr Krippenspiel <i>Detlef Kipf</i>	Krippenspiel: 15 Uhr <i>Martina Weber</i> 16.30 Uhr Martina Weber		Krippenspiele: 14.30 Uhr <i>Dr. Sabine Manow</i> 16 Uhr Helga Skrandies-Brihmani		
Christvesper.	16.30 Uhr Detlef Kipf	18 Uhr M. Weber, M. Gruhn	17 Uhr Hans-Christian Engler		O Uhr Gabine Manow	
Christmette	23 Uhr St. Petri • <i>Martina Weber + Chor "Concerto Vocale"</i>					
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	11 Uhr St. Gertrud ● <i>Detlef Kipf</i>					
26. Dezember 2. Weihnachtstag	17 Uhr Weihnachtsliedersingen Lektoren					
28. Dezember So. n. Weihn.	11 Uhr St. Gertrud ● <i>Detlef Kipf</i>					
31. Dezember <i>Silvester</i>	S	17 Uhr Abendmahl St. Gertrud ● <i>Detlef Kipf</i>			17 Uhr Abendmahl Martin • <i>Stefan Bischoff</i>	

^{*} Im Anschluss an die Gottesdienste in St. Petri findet das Kirchencafé statt - Herzlich Willkommen!

ZEIT FÜR KIRCHE



ST. GERTRUD









1. Januar Neujahr ST. PETRI

EMMAUS

17 Uhr Neujahrsgottesdienst

St. Petri • Martina Weber

MARTIN

GNADEN

4. Januar

11 Uhr + KiGo Detlef Kipf

9.30 Uhr Abendmahl Martina Weber

11 Uhr Abendmahl Hans-Christian Engler

10 Uhr Neujahrsempfang der Innenstadtgemeinden

Martin • Pastor*innen der Innenstadt

9.30 Uhr Abendmahl Martin • Maike Selmayr

11. Januar 1. So. n. Epiphanias

2. So. n. Weihn.

11 Uhr Detlef Kipf

9.30 Uhr St. Petri • Martina Weber 9.30 Uhr

Martin • Susanne Trebbin

18. Januar 2. So. n. Epiphanias

25. Januar

11 Uhr Abendmahl Detlef Kipf

9.30 Uhr Martina Weber **11 Uhr** Zweites Programm Emmaus • Silke Marx

1. Februar

3. So. n. Epiphanias

Let. So. n. Epiph.

11 Uhr + KiGo St. Gertrud • Martina Weber

11 Uhr Abendmahl Hans-Christian Engler

9.30 Uhr Abendmahl Martin • Stefan Bischoff

8. Februar

Sexagesimä

11 Uhr St. Gertrud • Detlef Kipf

9.30 Uhr Martin • Dr. Sabine Manow

15. Februar **Estomihi**

11 Uhr St. Gertrud • Detlef Kipf

9.30 Uhr Martin Pastorin Sabine Manow und Team

22. Februar Invokavit 11 Uhr Abendmahl Detlef Kipf

18 Uhr Filmgottesdienst • Grenzen überwinden Gnadenkirche • Hans-Christian Engler



BIRGITTA KAEDING - SEIT 10 JAHREN IM DIENST DER INNENSTADTGEMEINDE

Seit dem 1. November 2015 ist Birgitta Kaeding mit großem Engagement Ansprechpartnerin für viele Anliegen unserer Gemeinden – ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Wer das Büro betritt, wird stets freundlich empfangen – mit einem Lächeln und immer einem offenen Ohr. Herzlichen Dank für diesen zuverlässigen und zugewandten Dienst.

Grußkarten

Glückwunsch · Geburtstag · Trauer



Bei uns finden Sie für jeden Anlass die passende Karte – gerne auch mit individueller Gestaltung!

Druckerei Heinrich Wöbber oHG Cuxhavener Str. 35 · Tel. (04721) 666 080-0 www.woebber.de · www.absolut-cuxhaven.de



Weser Tagespflege

wellcome - EIN ANGEBOT DER DIAKONIE CUXLAND

as Baby ist da, die Freude ist riesig - und nichts geht mehr Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für alle Eltern eine große Aufgabe. Mit dem Angebot wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt unterstützen wir Eltern, die sich in dieser Zeit Entlastung wünschen, besonders, wenn andere helfende Hände fehlen. Unsere Ehrenamtlichen begleiten Familien alltagspraktisch und unkompliziert – so wie es sonst Freund*innen. Familie oder Nachbar*innen tun. Sie ermöglichen Auszeiten im Alltag, in denen die Eltern wieder Kraft schöpfen können.

Ist wellcome etwas für mich?

Jede Familie, die sich im ersten Lebensjahr Unterstützung wünscht, ist bei uns willkommen: Egal ob es Ihr erstes Kind ist oder schon Geschwisterkinder da sind, ob Sie Mehrlinge bekommen haben oder wellcome bereits früher genutzt haben – Familien sind vielfältig. Wenn Ihr eigenes Netzwerk nicht ausreicht, ist wellcome für Sie da!

Der wellcome-Einsatz: Wie geht es los?

Mit der erfahrenen wellcome-Teamkoordinatorin besprechen Sie ausführlich, welche Hilfe Sie benötigen. Ist wellcome das passende Angebot für Sie, versucht sie, die für Sie passende Ehrenamtliche in ihrem Team, das von ihr fachlich begleitet wird, zu finden. Wenn Sie eine andere Hilfe brauchen, unterstützt sie Sie bei der Suche nach weiteren Angeboten.

Welche Hilfe bekomme ich?

Beim persönlichen Kennenlernen mit der Ehrenamtlichen besprechen Sie. wie die Hilfe ganz konkret im Alltag aussehen soll: Ein Spaziergang mit dem Baby, Spielen mit dem Geschwisterkind oder Unterstützung bei Arztbesuchen. Und das ganz individuell: 1 - 2-mal in der Woche für 2 – 3 Stunden. Der Einsatz dauert so lange, wie Sie Entlastung benötigen, maximal bis zum ersten Geburtstag. In der Zeit, in der Sie ehrenamtlich begleitet werden, können Sie sich mit Ihren Fragen an die wellcome-Teamkoordinatorin wenden. Sie berät auch zu weiteren Angeboten in Ihrer Nähe.

Was kostet wellcome?

Neben einer einmaligen Vermittlungsgebühr von 10 € unterstützen Sie das Angebot je nach Möglichkeit mit einem geringen Betrag von bis zu 5 € pro Stunde. Damit finanzieren wir z. B. die Versicherung und Fahrtkosten der Ehrenamtlichen. Doch am Geld wird die Hilfe nicht scheitern! Wir ermäßigen gern individuell. Sprechen Sie uns an, wir finden immer einen Weg. Ermöglichen Sie jungen Eltern einen guten Start ins Familienleben.

Als wellcome-Ehrenamtliche*r helfen Sie ganz konkret:

Ein Spaziergang mit dem Baby, spielen mit dem Geschwisterchen oder Begleitung von Mutter oder Vater zum Kinderarzt. Und das ganz flexibel: Sie treffen die Familie 1 bis 2-mal pro Woche für 2 bis 3 Stunden und das Ganze 3 bis 4 Monate lang. Dann freut sich schon die nächste Familie. Fine besondere fachliche Qualifikation ist nicht notwendig, da Sie gut begleitet werden. Als wellcome-Engel schenken Sie Müttern und Vätern kleine Pausen im Alltag. So können die Eltern Kraft schöpfen, damit sie vor lauter Müdigkeit und Hektik nicht das Wichtigste aus den Augen verlieren – die Freude an ihrem Kind! Wir bieten Ihnen: Ein Engagement, das Sie flexibel gestalten können.

Eine wellcome-Teamkoordinatorin, die die Einsätze fachlich begleitet und in der Sie eine verlässliche Ansprechperson an Ihrer Seite haben. Regelmäßige Treffen und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen aus dem Team. Sie sind selbstverständlich versichert und Ihre Fahrtkosten werden erstattet.

wellcome finanziert sich zum größten Teil über Spenden. Jede Spende hilft uns, unsere Arbeit erfolgreich fortzuführen. Sie ermöglicht uns z.B. auch ermäßigte wellcome-Einsätze anzubieten. Denn manchmal sind auch fünf Euro pro Stunde nicht für jede Familie leistbar. Bei Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt die Kopie Ihres Überweisungsscheines an. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zu.

Diakonie ≅ Cuxland



wellcome-Teamkoordinatorin der Diakonie Cuxland

Carmen Ewen · Segelckestr. 45-47 27472 Cuxhaven · 04721/ 5604-13 cuxhaven@wellcome-online.de Sprechzeit: Mi · 10- 12 Uhr

Spenden nehmen wir gerne entgegen:

Kirchenamt Elbe-Weser IBAN: DE11 2415 0001 0000 1000 65

Verwendungszweck:

wellcome Cuxhaven Spende

www.diakonie-cuxland.de



URLAUBERSEELSORGE

auch für Einheimische,Duhner Urlauberkapelle am Robert-Dohrmann-Platz



SONNTAGSGOTTESDIENST

- 16 Uhr, ab 25.1. um 11 Uhr
- Heiligabend: 16 + 18 h,
- Weihnachten 25.+26.12. 16 Uhr,
- Silvester; 16+18 h m. Abm,
- Neujahr: 16 h

WEGZEHRUNG: ABENDMAHL ANDACHT MIT SEGNUNG

Sa 16 Uhr bis 17.1. Sa 18 Uhr ab 21.2.

WOCHENTAGSANDACHTEN

Di-Fr 16 h, ab 20.1.: Di-Sa 11 h

ABENDGEDANKEN

Sa 18 h: 24.1., 31.1. und Di 18 h: 27.01., 3.2.

OFFENES SINGEN MIT GITARRE

Lothar Prystav Mo 16-17 h zusätzlich 24.12. 11-12 h Christmas Songs

RUHIG WERDEN MIT MUSIK

Lothar Prystav am Saxophon Okt.-April 16-17 Uhr

KONZERT

So 15.02., 17 Uhr "Winterreise" – Saxophontrio

"BIBEL HAUTNAH" (BIBLIOLOG)

17-18.30 h: 23.12., 7.1., 21.1.; 16-17.30 h: 25.1.

EINFÜHRUNG IN DIE CHRISTLICHE MEDITATION

- Dezember: Mi. 17-18.30 h: 3.12., 17.12., Sa. 11-12.30 h: 6.12., 13.12., 20.12.
- Januar: 6.1.-22.1. Di+Do+Sa. 17-18.30 h
- Februar: ab 17.2. Di+Do+Sa. 16-17.30 h

GEISTLICHE ÜBUNG: 80 NAMEN GOTTES

16-17:30 h: Mi 18.02.

Pastorin Maike Selmayr • Hinter der Kirche 18a • 27476 Cuxhaven • 04721-6642799 • maike.Selmayr@evlka.de Digitale Angebote: www.urlauberseelsorge-cuxhaven.net

Brot für die Welt

KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

AUFRUF ZUR 67. AKTION

Unterstützen Sie uns! Sie können auch online spenden:

brot-fuer-die-welt.de spende oder direkt über den OR Code:



Ihre Spende an:

Bank für Kirche und Diakonie DE10 1006 1006 0500 5005 00 er ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen, säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt allzu oft aus. Nur ein grundsätzlich anderer Umgang mit dem Gemeingut Wasser sichert auch zukünftig den natürlichen Wechsel von Aussaat und Ernte, unsere Ernährung. Neben Dürren bedrohen auch Überschwemmungen und steigende Meeresspiegel die Lebensgrundlagen vieler Menschen. Gerade in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben, leiden die Menschen darunter am meisten. Wasser wird dort zum Sinnbild für fehlende Gerechtigkeit.

In Fidschi, dem Inselstaat im Südpazifik, steht der Fiji Council of Social Services (FCOSS), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, einer ganzen Gemeinschaft bei der Umsiedlung ihres Dorfes zur Seite – damit sie den immer häufigeren Stürmen und Überschwemmungen, dem Anstieg des Meeresspiegels trotzen kann. Neue und sichere Häuser, eine höhere Lage, ge-

schützte Regenwassertanks und Sanitäranlagen – dieses einzigartige Projekt bedeutet Leben und Zukunft für alle vor Ort.

Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit sind untrennbar miteinander verbunden. Das zeigt auch das Projekt unserer Partnerorganisation ACORD in Uganda. In dem Land führt der Klimawandel zu immer mehr extremen Wetterereignissen wie anhaltenden Dürren oder Starkregen. Durch den Bau von Regenwassertanks werden Familien mit Trinkwasser versorgt, das sie außerdem für die Bewässerung von hausnahen Gemüsegärten nutzen können. So werden die Familien unabhängiger von den Klimaveränderungen und ihre Ernährung wird vielfältiger und gesünder.

Mit Partnerorganisationen in mehr als 80 Ländern arbeitet Brot für die Welt jeden Tag daran, Menschen Hoffnung zu geben und ihre Widerstandskraft zu stärken – und gemeinsam an einer mutigen und positiven Zukunftsvision zu schreiben.

Malerei Gerüstbau Meisterbetrieb











Kontakt unter 04721 39679-0 oder info@meisterbetrieb-suess.de

Rudolf Süß oHG | Abschnede 202 | Cuxhaven www.facebook.de/RudolfSuessOHG www.suess-macht-das.de



"KOMMT! BRINGT EURE LAST" - WELTGEBETSTAG AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der "afrikanische Riese" über 250 Ethnien und mehr als 500 Sprachen. Die größten Volksgruppen sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikszene. Doch Reichtum und Macht sind ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. "Kommt!

Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsvolles Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf getragen. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Gruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Krisen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser schwierigen Situation ihr Glaube. Diese

Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria - in Gebeten, Liedern und bewegenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen weltweit feiern wir diesen besonderen Tag. hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zu Solidarität, Gebet und Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Laura Forster, Deutsches Komitee e. V

Sie sind herzlich eingeladen,

Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr in die St. Gertrudkirche

WWW.WELTGEBETSTAG.DE



EVANGELISCHE ALLIANZ - GEBETSWOCHE 2026 THEMA: "GOTT IST TREU"

• Sonntag **11.01., 10.00 Uhr**

MontagDienstag12.01., 19.30 Uhr13.01., 19.30 Uhr

• Mittwoch **14.01., 19.30 Uhr**

• Donnerstag **15.01., 09.30 Uhr**

FreitagSamstag16.01., 19.30 Uhr17.01., 09.30 Uhr

St. Nicolai-Kirche • Altenbruch

St. Abunduskirche • Groden

Gemeindehaus Martinskirche • Ritzebüttel

Surfschule / Am Sahlenburger Strand Gemeindehaus Altenwalde • Hauptstr.

Freie evangelische Gemeinde • Mozartstr. Christus Centrum Cuxhaven • Deichstr. 34

Fundament unseres Glaubens Ulrich Flottmann Er erfüllt sein Versprechen Bodo Mayerhof

Er fordert uns zur Umkehr Er vergibt, wenn wir fallen Auch in schweren Zeiten So leben wir Gemeinschaft Wir beten für seine Welt Bodo Mayerhof Konrad Geesmann Erik Neumann Stefan Bischoff Jugend FeG

Team Women On Wings



SPENDEN SIE AN:

of seafarers'

dignity

Sparkasse Cuxhaven

IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23 **BIC:** BRLADE21CUX

Stichwort: "Weihnachten an Bord"

WEIHNACHTEN AN BORD! EIN STÜCK WÄRME AUF SEE

anche Geschenke sind klein – und haben doch große Wirkung. Wenn Seeleute zu Weihnachten an Bord eine Tüte mit einer isolierten Trinkflasche, etwas Süßem und einer Telefonkarte öffnen, ist das mehr als ein Paket: Es ist eine Erinnerung daran, dass jemand an sie denkt.

Viele von ihnen sind wochen- oder monatelang fern von ihren Familien.

In diesen Tagen, in denen wir an Land Kerzen anzünden und vertraute Lieder singen, bringen die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der Deutschen Seemannsmission Cuxhaven gemeinsam mit Unterstützerinnen und Unterstützern ein Stück Wärme auf die Schiffe. Im letzten Jahr konnten so fast 900 Geschenke verteilt werden. Auch in diesem Advent möchten wir die Aktion "Weihnachten an Bord" fortsetzen – und laden Sie ein, mitzumachen.



Helfen Sie mit und schenken Sie ein Lächeln!

• 16,50 €:

Sie schenken einem Seemann oder einer Seefrau ein Weihnachtspaket mit Telefonkarte.

• 49,50 €:

Sie ermöglichen drei komplette Geschenktüten.

• 99,00€:

Sie finanzieren sechs Geschenke und unterstützen unsere laufende Arbeit.

Manchmal braucht es keine Flügel, um ein Engel zu sein – mit Ihrer Spende oder Hilfe schenken Sie Licht, Hoffnung, Wärme und Zuversicht.

ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZU MEHR GEMEINSAMKEITEN

ür die fünf Innenstadtgemeinden stehen Veränderungen an. Die Überzeugungsarbeiten hatten einen langen Anlauf. Nunmehr ist allen Verantwortlichen deutlich geworden, dass eine Fusion aller fünf Gemeinden der beste Weg ist, um die Herausforderungen der Zukunft in Angriff zu nehmen. Zunächst ist ein Rechtsweg zu beschreiten, dass alle Gemeinden eine neue Körperschaft des öffentlichen Rechts beschließen. Bis dahin sind viele Aufgaben

zu lösen. Die Steuerungsgruppe mit jeweils zwei Vertretenden aus den fünf Gemeinden werden dazu Vorarbeiten leisten. Am Ende steht eine Ev.-luth. Innenstadtgemeinde mit drei Pfarrstellen. Auf diesem Weg ist ein neuer Name für die neue Innenstadtgemeinde zu finden (Überlegen Sie doch bitte schon einmal mit!). Die anfallenden Aufgaben und Zuordnungen zu den neu zu bildenden Seelsorgebezirken (Welcher Pastor/in ist für mich zuständig?) sind neu aufzuteilen. Am Ende

des Prozesses steht dann nicht nur eine neue Gemeinde: Die Ev.-luth. XY-Kirche der Innenstadt Cuxhaven. Ein Kirchenvorstand besetzt aus Vertretern der weiter bestehenden fünf Kirchen, ein Anstellungsträger, ein Haushalt mit Unterabschnitten für die Bewirtschaftung der fünf Kirchen. Wenn Sie so wollen, wird der Weg, den wir 2013 begonnen haben mit einem Kirchenbüro, einem Gemeindebrief und vieles mehr nun konsequent weitergegangen. Hans-Christian Engler



oto: S. Kardolsky

erne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser "zurückzukehren", denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Neben meinem liberalen Elternhaus hatte ich in Leer zwei weitere "Heimaten": die hochwertige Chorarbeit meiner Schule und die Evangelische Jugend. Pfarrhaus und

DIE NEUE REGIONALBISCHÖFIN

Prägung durch "meinen" Kreisjugendwart gaben den Anstoß, Theologie zu studieren: Ich wollte die Botschaft weitergeben – von Gott, der Menschen aufrichtet zu einem Leben in Freiheit.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum! Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im "Gepäck" waren mir in den neuneinhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich zuversichtlich begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschennahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute "Kirche sein" – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch: Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen. Herzliche Grüße!

Ihre Sabine Preuschoff



ENTRÜMPELUNGS EXPRESS

ENTRÜMPELUNGEN & SENIORENUMZÜGE

- O Dorfstraße 90, 27476 Cuxhaven

+49 176 21750143

www.entruempelungs-express24.de







Fürsorglich betreut & individuell versorgt mit Zuwendung, Herzenswärme und Verständnis für jeden Einzelnen. Entlastung für pflegende Angehörige.



Große Hardewiek 31, 27472 Cuxhaven Tel. 04721 20787870 tagespflege.cuxhaven@johanniter.de www.johanniter.de/tagespflege-cuxhaven









Wir schaffen Vertrauen durch individuelle Pflege, Betreuung und Beratung. Sprechen Sie uns an.



Martin-Luther-Haus

Alten- und Pflegeheim | Tel.:04721-7360 Franz-Rotter-Allee 30 | 27474 Cuxhaven

Diakonie-/Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst | Tel.:04721-52987 Marienstraße 51 | 27472 Cuxhaven

Volkmar-Herntrich-Haus

Betreutes Wohnen | Tel.:04721-7360 Marienstraße 51 | 27472 Cuxhaven

SPANNENDE ANGEBOTE 2026 – DAS PROGRAMM DER EV. JUGEND

Das Programmheft der Evangelischen Jugend für 2026 erscheint am 7. Dezember 2025. Bereits jetzt möchten wir euch einige Highlights vorstellen, damit ihr eure Ferien und Freizeit schon einmal planen könnt!

Programm-Highlights 2026

- 21.–27. März: Jugendleiter*innen-Grundkurs, Dünenhof Berensch Für Jugendliche von 14-21 Jahren.
- 11.-14. Juni: "Auftauchen wo Glaube Wellen schlägt" Landesjugendcamp auf der Camp-Wiese des Ev. Jugendhofes Sachsenhain in Verden (Aller). Für Jugendliche ab 13 Jahren.
- 06.–10. Juli & 13.–17. Juli: Deichcamp, Zeltwiese Altenbruch
- 25. Juli-10. August: "Holy Unicorns" Jugendfreizeit Schottland Für Jugendliche ab 14 Jahren.
- 11.–18. Oktober: TAiZÉ, Burgund, Glaubensreise für Jugendliche ab 15 Jahren, begrenzte Teilnahme für Senioren möglich.
- 27.12.2026-09.01.2027: "Hallaskog" Silvester in Südschweden Jugend-Mitarbeitendenfreizeit ab 16 Jahren.

Weitere Infos und Preise folgen im Programmheft, auf www.ejd-cuxhadeln.de oder auf Instagram: @ejd cuxhaven hadeln

- 04721 6949377
- 0171-4842289
- ejd-cux@gmx.de
- 🚹 ejd Cux

So erreicht ihr uns: Öffnungszeiten:

Büro Strichweg 40a Di+Do 10-13 Uhr

Do 14-19 Uhr





27472 Cuxhaven

www.plautec-it.de

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...

die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen, eintauchen, genießen...

...wir bauen Ihr Traumbad!



Meyerstr. 1

www.telefritz.de

Schillerstr. 36 - 27472 Cuxhaven - Tel.31333 - info@g-kratzmann.de

SCHMÄDEKE

Bestattungen



Gestalten Sie Ihre individuelle Bestattung. Entlasten Sie Ihre Familie! Kommen Sie jetzt zu uns.

Steinmarner Str. 65 | 27476 Cuxhaven Telefon: (04721) 36396

www.schmaedeke-bestattungen.de

Diakonie

Cuxland Ihr Hilfe-Netzwerk...für Sie vor Ort aktiv!

Bad Bederkesa · Cadenbege · Cuxhaven

Mattenburger Str. 30 · 27624 Geestland/ Bad Bederkesa · 04745/ 7834-200 Claus-Mevn-Str. 2 · 21781 Cadenberge · 04777/ 8199

Segelckestr. 45-47 · 27472 Cuxhaven · 04721/ 5604-0

Hospizgruppe Cuxhaven

Kasernenstr. 1 · 27472 Cuxhaven · 04721/ 5109255

Hospizgruppe Wesermünde

Mattenburger Str. 30 · 27624 Geestland/ Bad Bederkesa · 04745/ 7834-220

Allgemeine Sozialberatung · Kirchenkreissozialarbeit
Schwangerenberatung · Beratung für junge Familien
Schwangerschaftskonfliktberatung
Beratung zu Mutter-Vater-Kind-Kuren · Familienerholung
wellcome · Praktische Hilfe nach der Geburt
Soziale Schuldner- u. Insolvenzberatung
Ambulante Hospiz- u. Palliativberatungsdienste für Erwachsene

Seniorentreff Bad Bederkesa
Diakonie-Shop Bad Bederkesa u. Cuxhaven
Kleiderkammer Cadenberge



www.diakonie-cuxland.de

Gärtnerei Wessel

Vorwerk 6 Telefon 2 22 58 info@gaertnerei-wessel.de



EV. KIRCHENBÜRO DER **INNENSTADTGEMEINDEN**

Regerstraße 41 • 27474 Cuxhaven

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr Tel 663580-0 • Fax 663580-29 info@kirchenbuero.net

 Gwendolyn Macht (Mo-Mi) (Mo + Do + Fr)Birgitta Kaeding

• Angelika Stronczek (Di-Fr)

Besuchen Sie uns auch im Internet: WWW.KIRCHE-CUXHAVEN.DE



ST. GERTRUD

Pastor Detlef Kipf Tel 6651838 D.Kipf@t-online.de



 Kita Duhnen – **Charline Sencadas Neves** Tel 444240 Fax 598968

duhnen@kitas-cuxhaven.de

 Kita Döse – Oliver Kampf Tel 46232, Fax 664383 st-gertrud@kitas-cuxhaven.de

 Friedhofsbüro – Birgitta Kaeding Di+Mi 9.30-11.30 Uhr Steinmarner Str. 5 • Tel 48471 KG.Gertrud.Cuxhaven@evlka.de



ST. PFTRI

Pastorin Martina Weber Tel 37626 martina.weber@evlka.de Küster – Lars Schlegel Tel 38015

Kirchenmusik – s.u. Jürgen Sonnentheil



EMMAUSKIRCHE

Pastor Hans-Christian Engler Tel 735911 • Fax 735920 engler@kirchenbuero.net

Küster – Nikolai Weber

 Kita – Marta Ferreira de Sousa Tel 37442 • Fax 554833 emmaus@kitas-cuxhaven.de

 Krippe - Sabine Karsten Tel 0175 -1133680 regerstrasse@kitas-cuxhaven.de



Südersteinstr.

MARTINSKIRCHE

Pastorin Dr. Sabine Manow Tel 0176 31348419 sabine.manow@evlka.de

Pastor Stefan Bischoff Tel. 5911040 stefan.bischoff@evlka.de

Küster - Stefan Heinrich Tel 0152-04564838

 Kita Lummerland – Malte Molitor Tel 22624 • Fax 393489 lummerland@kitas-cuxhaven.de

 Kita Neu-Lummerland – Sabine Meier Tel 699645 neu-lummerland@kitas-cuxhaven.de Kita Martinskirche -**Britta Buthmann**

Tel 64939 • Fax 508644 martinskirche@kitas-cuxhaven.de

 Friedhofsbüro – Jens Büter Vorwerk 3 A • Mo-Fr 10-12 Uhr Tel 23197 • Fax 398548 friedhof.martinskirche@t-online.de



Pommernstr.

GNADFNKIRCHE

Pastor Hans-Christian Engler Tel 735911 • Fax 735920 engler@kirchenbuero.net

 Küster - Manfred Thews Tel 4232340

 Kita – Katarina Djordjevic Tel 735916 • Fax 735926 gnadenkirche@kitas-cuxhaven.de

KIRCHENMUSIKER/IN



Jürgen Sonnentheil Ulrike Sonnentheil Tel 63345

EV.-LUTH. INNENSTADTGEMEINDEN CUXHAVEN

Urlauberpastorin: Maike Selmayr Tel 6642799 maike.selmavr@evlka.de Diakonin: Helga Skrandies-Brihmani Tel 0162-9015916 helga.skrandies-brihmani@evlka.de Diakonin: Silke Marx Tel 04723-5001859 silke-marx@kirche-altenwalde.de

RASCHUNGEN ÜBER RASCHUNGEN

lles fing mit dem Wachsgießen an Silvester an. Mein Wachsklumpen zeigte eindeutig ein Eichhörnchen auf einem Fahrrad, Meiner Frau war die Sache klar: »Du solltest Rücklagen für den Ruhestand bilden. Sonst sieht es nachher mau aus«. Mein Sohn dagegen sah ein eindeutiges Zeichen dafür, dass ich mich mehr bewegen sollte. Und im Übrigen sei Fahrradfahren auch viel gesünder als Autofahren und würde das Bauchfett schmelzen lassen. Gerade den letzten Hinweis fand ich in der Sache zwar richtig, aber auch ein wenig despektierlich. Ich wandte mich meinem Horoskop in einer Illustrierten zu. »Ich solle vermehrt auf die Gesundheit und im Straßenverkehr aufpassen«, stand da zu lesen. Ich bin vom Sternzeichen her Krebs, Aszendent Schlafmütze, also eher verträumt. Da ist es gut, darauf hingewiesen zu werden, wachsam zu sein. Leider gilt das aber auch für alle anderen Sternzeichen. Und die Gesundheit- nun ja, da hat wohl jeder seine Baustelle. Spannend wäre gewesen: »Sie sollten Ende März auf Ihr linkes Schienbein aufpassen.« Aber so allgemein gehalten- was soll man davon halten? Ich suchte also eine professionelle Wahrsagerin auf. Sie legte die Karten und befand: Ich hätte viel mit dem Tod zu tun und Menschen würden in mich hohe Erwartungen setzen. Vielleicht hätte ich vorher nicht erzählen sollen, dass ich Pastor bin. Im Grunde hätte ich schon misstrauisch werden müssen, als ich sie anrief und sie mich fragte, was ich von ihr wolle. Das darf Profis im Wahrsagegeschäft nicht passieren. Ich gab nicht auf. Der Kaffeesatz in meiner Tasse zeigte mir eindeutig, dass der Filter in meiner French-Press-Kanne ausgetauscht werden musste, leider aber auch nicht mehr. Schließlich wagte ich einen Blick in die Glaskugel. Sie offenbarte mir einen langen strengen schneereichen Winter. Meinen Gedanken noch nachhängend bemerkte ich gar nicht, wie meine Frau an meine Seite getreten war. »Ach, du hast meine Schneekugel gemopst - na, das hätte ich mir ja denken können.« Noch ganz in meinen Versuchen versunken, die Zukunft zu ergründen, kam ich zum Schluss, den schon George



to. nri

Bernhard Shaw so gezogen hatte: »Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.« Bleibt als Fazit - vielleicht ist es gut, sich einfach überraschen zu lassen. Was mich zurück zu meinem Sohn bringt. Dem machte es bereits als kleinem Steppke eine Wahnsinnsfreude Geschenke einzupacken. Nur zuschauen durfte man natürlich nicht, sonst fing man sich einen Rüffel ein: »Geh weg Papa, ich mache eine Raschung über dich!«

Schau'n wir mal, welche Raschungen Gott uns im kommenden Jahr macht. Ich wünsche Ihnen nur Gute. Herzlich,

Ihr Pastor Detlef Kipf



Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf (047 51) 91 14 -15 | Fax -17

